



An den Blütenständen des **Kreuzenzians** legt der Kreuzenzian-Ameisenbläuling seine weißen Eier ab. Wenn die Räumchen aus den Eiern schlüpfen, bohren sie sich zunächst in die Pflanze ein und ernähren sich von deren Gewebe.



Nach kurzer Zeit verlassen die Raupen die Futterpflanzen und lassen sich von Arbeiterinnen einer ganz bestimmten wärmeliebenden **Ameisenart** in deren Bau transportieren. Dort werden sie von den Ameisen bis zur Verpuppung „durchgefüttert“.



Von Mitte Juni bis Mitte Juli können die im Ameisennest geschlüpften Falter des **Kreuzenzian-Ameisenbläulings** auf den Triften bei ihrer Brautschau beobachtet werden.

Impressum

Verantwortlich für den Inhalt, Konzeption und Layout: Kreis Höxter - Der Landrat Moltkestraße 12, 37671 Höxter

Text: Landschaftsstation im Kreis Höxter e.V., Borgentreich Karte: © Geobasisdaten: Land NRW (2018) Datenlizenz Deutschland - Namensnennung - Version 2.0 (www.govdata.de/dl-de/by-2-0)

Fotos: F. Grawe; Teutoburger Wald Tourismus, D. Ketz (Titel m.r.)

Stand: 2023

Informationen

Kulturland Kreis Höxter c/o Gesellschaft für Wirtschaftsförderung im Kreis Höxter mbH Corveyer Allee 7, 37671 Höxter Tel. 05271 9743-23 info@kulturland.org



Mit dem Flügelschlag des Bläulings



Im Reich der Schmetterlinge

Ausgedehnte Schafweiden bedecken die Muschelkalkhänge nördlich von Willebadessen. Auf den ersten Blick wirken die Weideflächen im Sommer sonnenverbrannt und karg. Bei genauerem Hinschauen offenbart sich jedoch eine Artenvielfalt, die ihresgleichen sucht. Abertausende von bunten Blüten recken sich der Sonne entgegen und der Duft aromatischer Kräuter verleiht den Kalktriften ein mediterranes Flair – ein Paradies für Sonnenanbeter wie unsere heimischen Schmetterlinge! Über 50 Tagfalterarten wurden hier bisher nachgewiesen.

Im Kulturland Kreis Höxter gibt es deshalb kaum ein geeigneteres Gebiet, um die farbenprächtige Welt der Schmetterlinge kennen zu lernen. Ein spezieller „**Schmetterlingspfad**“ führt über die Kalktriften. Folgen Sie dem gaukelnden Flug der Falter und lernen Sie auf Ihrer Wanderung über die Triften Neues und Interessantes über das Leben dieser faszinierenden Tiergruppe kennen. Der „Schmetterlingspfad“ selbst ist Bestandteil des „Hitgenheierweges“, welcher auf einer Länge von 12,5 km die herrliche Landschaft rund um Willebadessen erschließt.

Nierenfleck-Zipfelfalter (Thecla betulae)



Mit freundlicher Unterstützung:



Gefördert durch das Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen



EUROPÄISCHE UNION Investition in unsere Zukunft Europäischer Fonds für regionale Entwicklung



Schmetterlingspfad an den Kalktriften Willebadessen

Unser Europäisches Naturerbe



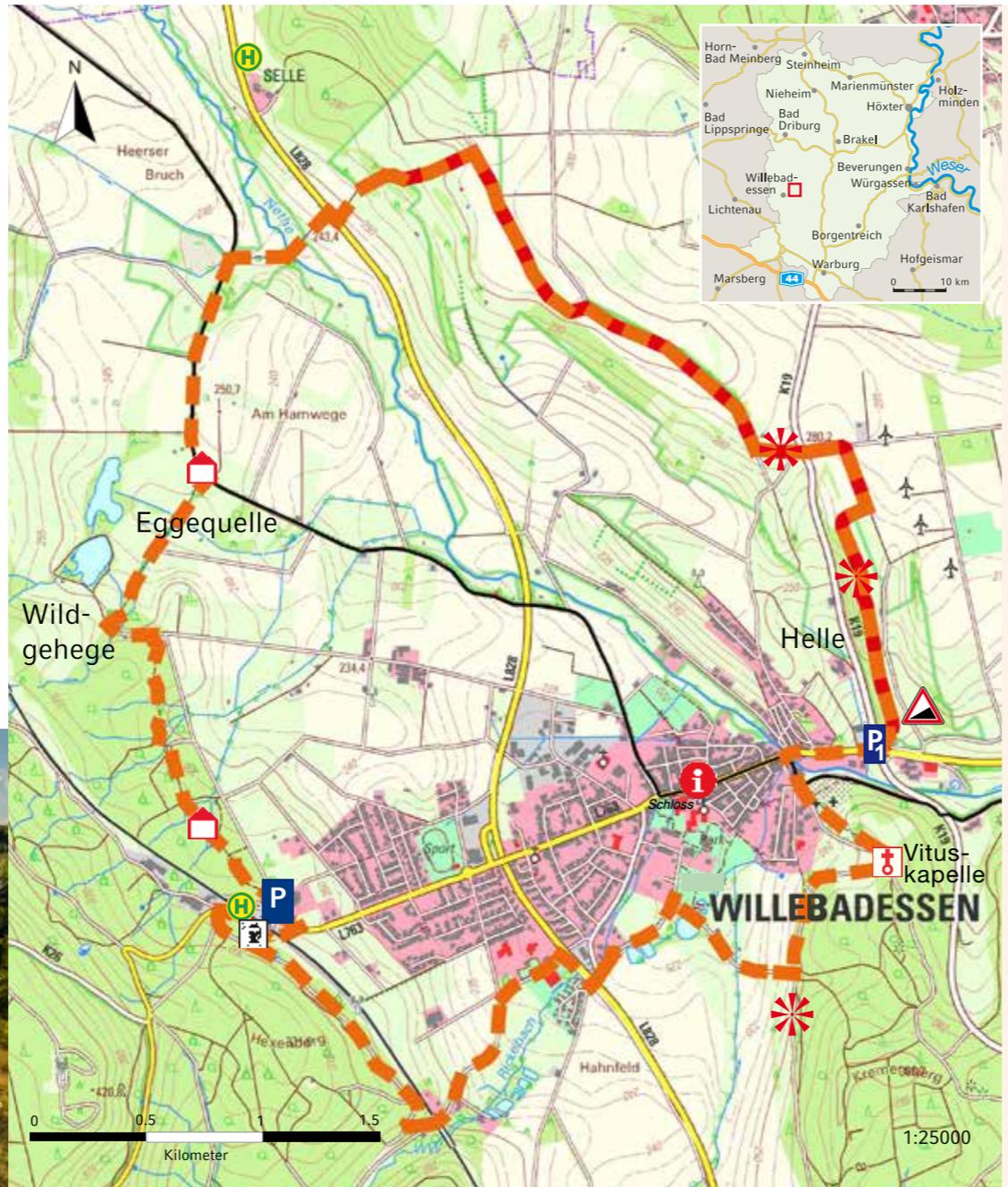
Das Markenzeichen der Kalktriften - der Kreuzenzian und sein Bläuling

Die süd- oder westgeneigten Hänge der Kalktriften sind ein extremer, durch sommerliche Hitze und Wasserknappheit gekennzeichneter Lebensraum mit niedrigem Bewuchs - es handelt sich um **Kalk-Halbtrockenrasen**. Die Lebensgemeinschaften der Halbtrockenrasen zählen zu den artenreichsten in Mitteleuropa. Mit Recht wurden sie unter europaweiten Schutz gestellt.

Neben den Orchideen sind Enziane besonders charakteristisch für die Kalk-Halbtrockenrasen. Unter ihnen findet sich auch der größte heimische Enzian, der **Kreuzenzian**. Der in Mitteleuropa seltene Enzian dient den Raupen eines noch selteneren Schmetterlings, des Kreuzenzian-Ameisenbläulings, als Futterpflanze. In Mitteleuropa sind beide Arten, Pflanze und Falter, nirgends so häufig anzutreffen wie im Kreis Höxter.



Teutoburger Wald Tourismus, D. Ketz



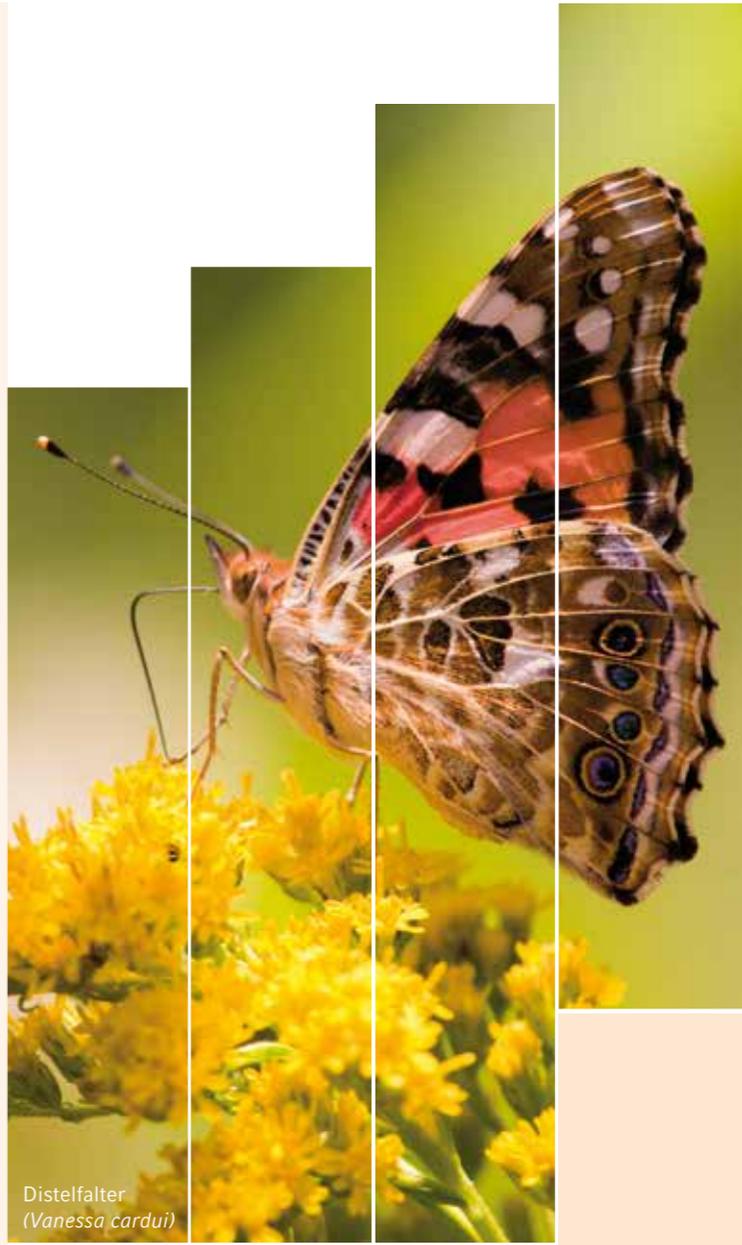
Legende

- Acker
field
- Grünland
grassland
- Magergrünland / Kalk-Halbtrockenrasen
species-rich grassland / calcareous grassland
- Laub- / Mischwald, Gehölz
deciduous forest, grove, woodland
- Fluss / Bach
river / stream
- See / Teich
lake / pond
- Naturschutzgebietsgrenze
border of nature reserve
- Landstraße
country road
- Weg
path
- Schmetterlingspfad
- Hitgenheierweg
- † Schloss
castle
- ✳ Panorama
panoramic view
- 🏠 Schutzhütte
refuge hut
- P Parkplatz
car park
WGS84 51.6275°
9.0445°
- i Touristinformation
tourist information
- 🚉 Bahnhof
railway station
- H Bushaltestelle
bus stop
- ▲ Steigung
gradient, slope

Streckenhöhenprofil



Länge: 12,5 km Höhenmeter: 283 m
Dauer: 5:00 h



Distelfalter
(*Vanessa cardui*)